

## A. Hartleben's Verlag.

Ⓐ Vom XXIII. Jahrgange erschien soeben Heft 2:

# Deutsche Rundschau

für

## Geographie und Statistik.

XXIII. Jahrg. 1900/1901. XXIII. Jahrg.

Unter Mitwirkung  
hervorragender Fachmänner herausgegeben  
von

Professor Dr. Friedrich Amlauf  
in Wien.

Jährlich 12 Hefte.

In einzelnen Heften à 1 M 15 J.

Ganzjährige Pränumeration für 12 Hefte  
13 M 50 J.

Unter den verschiedenen geographischen Zeitschriften nimmt die „Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik“ sowohl durch Reichhaltigkeit als auch durch Bediegenheit ihrer Aufsätze eine hervorragende Stelle ein. Was immer auf dem Gebiete der Erdkunde Neues und Wissenswerthes auftaucht, findet in derselben entsprechende Beachtung und Würdigung, so daß sie für jedermann, der an geographischen Dingen Interesse nimmt, eine erwünschte Lektüre bildet. Auch das eben erschienene zweite Heft des XXIII. Jahrganges enthält wieder eine Reihe wertvoller Beiträge:

Neuere Forschungen über die Sternbewegungen im Weltensraum und den Weltäther. Von P. Johannes Müller, Gymnasialoberlehrer. — Im Unstrutthal. Von Dr. Emil Jung in Eisenach. (Mit 3 Abb.) — Die Südpolexpedition Vorschrevin's. Von F. M. (Mit einer Karte.) — Mein Besuch in Japan. Von Arthur Dioso. — Der Madeira-Strom. Von Moritz Lamberg in Manáos. (Mit 3 Abb.) (Fortsetzung und Schluß.) — Astronomische und physikalische Geographie. Die größtmögliche Dauer einer totalen Verfinsternung der Sonne. Der Kivasee und seine Vulcane. — Politische Geographie und Statistik. Die vollspurigen Eisenbahnen des Deutschen Reiches 1890, 1894 und 1898. — Berühmte Geographen, Naturforscher und Reisende. Dr. V. Hagen. (Mit Porträt.) — Geographische Nekrologie. Todesfälle. — Kleine Mitteilungen aus allen Erdteilen. — Geographische und verwandte Vereine. — Vom Büchertisch. — Kartenbeilage: Südpolar-karte. Maßstab 1:45,000,000.

Der äußerst mäßige Pränumerationsspreis der „Deutschen Rundschau für Geographie und Statistik“ ermöglicht ihr eine weite Verbreitung. Wir erbitten Ihr fortgesetztes freundliches Interesse und Angabe Ihrer Kontinuation.

Heft 1 des XXIII. Jahrg., Versendungs-schleifen, Prospekte stehen unbeschränkt zu Diensten.

A. Hartleben's Verlag in Wien.



Ⓐ Im April 1898 zeigte ich das Erscheinen von zwei **Anschauungstafeln** zu **Caesars Bellum Gallicum** an, darstellend

## I. Castra Romana, II. Alesia.

Preis pro Tafel: 3 M ord.

Mit diesen Tafeln machte ich den Anfang zu einer vollständigen

## Caesar-Mappe,

die alles das an bildlichem Anschauungsmaterial enthalten sollte, was zum Verständnis der schulmäßigen Lektüre von Caesars Bellum Gallicum notwendig ist.

Ich machte damals die Herstellung weiterer Tafeln von der Aufnahme abhängig, die die beiden ersten Tafeln finden würden; heute bin ich in der Lage, mitzuteilen, dass soeben **vier fernere Tafeln** fertig geworden sind, die folgenden Inhalt zur Darstellung bringen:

## III. Caesars Unterhandlung mit Ariovist,

## IV. Vercingetorix mit einigen vornehmen Galliern,

## V. Caesars Landung in Britannien,

## VI. Caesars Sturm auf Avaricum.

Preis pro Tafel: 3 M ord.

Auch diese Tafeln sind von Dr. Ludwig Gurlitt hergestellt, im Unterricht erprobt und sind ebenfalls auf der Schulausstellung in Chicago mit einem Preise gekrönt worden. Da die beiden ersten Tafeln in den Kreisen der Schule eine wohlwollende Aufnahme gefunden haben, so steht eine solche auch für die neu erscheinenden Tafeln sicher zu erwarten.

Die Tafeln sind in Lichtdruck und auf gutem Papier fein ausgeführt; ihre Größe beträgt 97x60 cm, ist also auch für grössere Klassenräume völlig ausreichend.

Jeder Tafel wird ein **erläuternder Text** beigegeben, der knapp, aber erschöpfend alles zusammenstellt, was zum Verständnis des Bildes und der auf demselben dargestellten Situation an historischen und antiquarischen Kenntnissen erforderlich ist.

A condition kann ich die Tafeln nur in beschränkter Anzahl liefern. Ich stelle aber **Prospekte** in beliebiger Anzahl zur Verfügung, die ich allen **Lateinlehrern an öffentlichen und privaten Lehranstalten** und sonstigen Interessenten zur Ansicht vorzulegen und zuzusenden bitte.

Gotha, den 28. Oktober 1900.

Friedrich Andreas Perthes.

Ⓐ In unserer Kollektion moderner Erzählungen in Duodezformat, deren Eröffnung wir Ihnen neulich mit Ernst von Wildenbruchs „Reid“, „Das edle Blut“ und „Claudia's Garten“ anzeigten, erscheint in kurzem als 4. Band:

# Das Kaiser-Mandl

Eine Erzählung

von

Ludwig Ganghofer

Neue Ausgabe mit Illustrationen von Carl Köhling.

Duodez. Kartontiert 1 M 50 J.

Die Zeichnungen zu dieser neuen illustrierten Ausgabe von Ganghofers gemühtiefer und launiger Weihnachts-Berggeschichte sind besonders gut gelungen, und wir zweifeln nicht, daß gerade dieser Band für den Sortimenter, zumal zu Weihnachten, leicht verkäuflich und gewinnbringend sein wird.

Berlin SW. 46.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.